

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 08.03.2016  
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:45 Uhr  
Raum, Ort: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Dr. Cathleen Kiefert-Demuth SPD

##### reguläre Mitglieder

Jahn Osterloh	UFR/ FDP	
Sandro Smolka	DIE LINKE.	Vertretung für: Herrn Ohm, Steffen
Steffen Kästner	CDU	bis TOP 7.1
Philip Stern	SPD	bis TOP 9
Reinhard Knisch	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Hanka Bobsin	Träger der freien Jugendhilfe	
Frank Lüttgerding	Träger der freien Jugendhilfe	
Dr. Andrea Rittiger	Träger der freien Jugendhilfe	
Katrin Schankin	Träger der freien Jugendhilfe	
Nico Stroeck	Träger der freien Jugendhilfe	

##### Verwaltung

Steffen Bockhahn	Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport
Martin - Amt für Schule und Sport Meyer	
Robert Pfeiffer	Amt für Jugend und Soziales

##### Gäste

Frau Matuszack - TV Rostock  
Herr Block - TV Rostock

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Roland Schippmann	Träger der freien Jugendhilfe	entschuldigt
Kay Nadolny	DIE LINKE.	entschuldigt
Steffen Ohm	DIE LINKE.	entschuldigt
Susanne Schreiber	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften
  - 3.1 Genehmigung der Niederschrift des JHA vom 09.02.2016
  - 3.2 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 19.01.2016
- 4 Geschäftliche Mitteilungen
- 5 Berichte aus den Unterausschüssen und Beiräten
- 6 Berichte aus der Verwaltung
- 7 Anträge
  - 7.1 Uwe Michaelis (für den Ortsbeirat Groß Klein)  
Anpassung der Hortkapazitäten an die neuen Aufnahmekapazitäten für die kommunal getragenen Schulen der Hansestadt Rostock ab dem Schuljahr 2016/17  
Vorlage: 2016/AN/1553
  - 7.2 Uwe Michaelis (für den Ortsbeirat Groß Klein) - Anpassung der Hortkapazitäten an die neuen Aufnahmekapazitäten für die kommunal getragenen Schulen der Hansestadt Rostock ab dem Schuljahr 2016/17  
Vorlage: 2016/AN/1553-01 (SN)
- 8 Benennung Stellvertreter
  - 8.1 UA JHPL
  - 8.2 Jugendhausbeirat
- 9 Petition der GEW-Vertrauensleute
- 10 Beschlussvorlagen
- 11 Informationsvorlagen
- 12 Anfragen
- 13 Verschiedenes

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende , Frau Dr. Kiefert-Demuth, eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung. Die Sitzungsunterlagen sind den Mitgliedern fristgerecht zugestellt worden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Um 16:00 Uhr sind 12 Mitglieder anwesend. Die Vorsitzende verpflichtet Herrn Rein per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

#### **TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird durch die Mitglieder einstimmig beschlossen.

#### **TOP 3 Genehmigung der Niederschriften**

##### **TOP 3.1 Genehmigung der Niederschrift des JHA vom 09.02.2016**

Die Niederschrift wird durch die Mitglieder mehrheitlich beschlossen (9 Befürwortungen, 3 Enthaltungen).

##### **TOP 3.2 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 19.01.2016**

Die Niederschrift wird durch die Mitglieder mehrheitlich beschlossen (9 Befürwortungen, 3 Enthaltungen).

#### **TOP 4 Geschäftliche Mitteilungen**

-

#### **TOP 5 Berichte aus den Unterausschüssen und Beiräten**

Frau Schankin berichtet über den im UA JHPL behandelten TOP Berichte aus den Planungsgruppen.

Herr Knisch informiert über seine Wahl zum Vorsitzenden des Jugendhausbeirates. Frau Schankin gehört dem Beirat als Vertreterin des Rostocker Stadtjugendringes an. Weitere behandelnde Themen der Beiratssitzung waren u. a. Fragen zum Datenschutz sowie Beschluss zur Geschäftsordnung (es erfolgte eine Teilnehmererweiterung durch den Unternehmerverbund und die Gewerkschaftsjugend). Herr Knisch erörtert weiterhin die Problematik der Clearingstelle/Eingangszone und kritisiert die viel zu hohe "Tresenhöhe". Er bittet die Verwaltung um entsprechende bauliche Änderungen. Die Verwaltung verweist nochmal in diesem Zusammenhang an die damit angedachte Mitarbeitersicherheit, sagt aber ein Besprechen dieser Angelegenheit im Projektleitungsausschuss zu.

## TOP 6     Berichte aus der Verwaltung

Die Verwaltung informiert:

- \* über den derzeitigen Stand zur 24-Std-Kita
- \* zum aktuellen Personalstand im SG Entgelte
- \* zur Thematik der umA (aktuell befinden sich 134 umA in Rostock)
- \* zur Internetseite hast-du-stress.de (auf der Kinder und Jugendliche Beratung und Hilfe in Notlagen, beim Umgang mit Sucht, Gewalt, Mobbing etc erhalten)
- \* über die in Rostock geplante 10. Aktionswoche Kinderschutz (ab 15.06.2016), in der breitenwirksam informiert und differenziert aufgeklärt werden soll. Die organisatorische Federführung übernimmt Schabernack e. V. Zwei Anlagen zur Thematik werden der Niederschrift beigelegt. Durch die JHA-Mitglieder erfolgt ein positives Feedback zur Durchführung in Rostock.

Auf Anfrage von Frau Bobsin informiert die Verwaltung zum aktuellen Sachstand bzgl. Stellenbesetzung Kinder- und Jugendschutz und verweist darauf, dass zurzeit entsprechende Kontrollen durch Mitarbeiter des Sachgebietes übernommen werden.

Frau Schankin erinnert die Verwaltung an die noch nicht beantwortete Anfrage von Herrn Nadolny bzgl. der Auflistung aller sich vor der Schiedsstelle befindenden Kita-Verträge sowie deren strittigen Punkte/Kategorien. Frau Schankin bittet die Verwaltung, die Auflistung auf die Jahre 2014, 2015 und 2016 zu erweitern.

## TOP 7     Anträge

### TOP 7.1    Uwe Michaelis (für den Ortsbeirat Groß Klein) Anpassung der Hortkapazitäten an die neuen Aufnahmekapazitäten für die kommunal getragenen Schulen der Hansestadt Rostock ab dem Schuljahr 2016/17 Vorlage: 2016/AN/1553

*Herr Kästner verlässt um 17: Uhr die Sitzung*

Die Verwaltung informiert ausführlich zur Thematik. Fragen zur Standorterweiterung, Hort an Schule/ dezentrale Hortplätze werden ausführlich diskutiert. Herr Knisch verweist auf die dringend benötigte Kitabedarfsplanung 2016. Die Verwaltung informiert, dass erst auf Verfügung des Oberbürgermeisters die Anfang März bekanntgegebene Bevölkerungsprognose Grundlage für die Kitabedarfsplanung ist und anschließend dem UA JHPL vorgelegt werde. Herr Lüttgerding merkt an, dass zur Schulkapazitätsdarstellung der Verwaltung auch dazugehört, wenn Schulen geschlossen werden, weniger Kapazitäten haben, der Einsatz von Schulsozialarbeitern etc. Die Schulkapazitätszahlen 2015/2016 sind für den JHA wichtig und notwendig. Frau Schankin bekräftigt dieses und wünscht sich ein Konzept für die Jahre 2016/2017, um festzustellen, welche bedarfsgerechte Hortversorgung wichtig ist und unter welchen päd. Bedingungen Hort stattfindet. Die Verwaltung informiert, dass fachlich und fachpolitisch der Anspruch besteht, Bedarfe zu versorgen. Es werden sich regelmäßig die sozialräumlichen Gegebenheiten angesehen, intensive Gespräche mit der Stadtentwicklung geführt etc. Die Vorsitzende lässt die Vorlage abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit den Trägern der Horteinrichtungen der Hansestadt Rostock Gespräche aufzunehmen, mit dem Ziel, dass die Hortkapazitäten entsprechend den steigenden Schülerzahlen aus den Festlegungen der Aufnahmekapazitäten für die kommunal getragenen Schulen der Hansestadt Rostock ab dem Schuljahr 2016/17 angepasst werden und eine ausreichende Hortbetreuung gewährleistet wird.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	2

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 7.2 Uwe Michaelis (für den Ortsbeirat Groß Klein) - Anpassung der Hortkapazitäten an die neuen Aufnahmekapazitäten für die kommunal getragenen Schulen der Hansestadt Rostock ab dem Schuljahr 2016/17  
Vorlage: 2016/AN/1553-01 (SN)**

**TOP 8 Benennung Stellvertreter**

**TOP 8.1 UA JHPL**

Herr Rein wird von den Mitgliedern einstimmig zum Mitglied des UA JHPL gewählt.  
Nachfolgende stellvertretende Mitglieder werden für den UA benannt:

Mitglied

Stellvertreter

Herr Knisch  
Herr Stroeck  
Herr Rein

Frau Möser  
Frau Dr. Rittiger  
Herr Kästner

Es wird sich einstimmig für die genannten Stellvertreter ausgesprochen. Das stellvertretende Mitglied von Frau Alexandra Wolff wird im nächsten JHA benannt.

**TOP 8.2 Jugendhausbeirat**

Als Stellvertreter für Herrn Knisch im Jugendhausbeirat wird Herr Schippmann vorgeschlagen.  
Die Mitglieder beschließen einstimmig diese Benennung.

**TOP 9 Petition der GEW-Vertrauensleute**

*Herr Stern verlässt um 17:50 Uhr die Sitzung.*

Die Mitglieder verständigen sich ausführlich über die Punkte 1 und 3 der Petition der GEW Vertrauensleute. Die Mitglieder sind sich einig, dass die Verantwortung in der Trägerautonomie liege. Frau Schankin regt an, dass bei zusätzlichen Bedarfen (z. B. aufgrund höherer Anzahl von Flüchtlingskindern) über eine Anhebung der Personalschlüssel nachgedacht werden müsste. Die Mitglieder erwarten eine Überprüfung der Einhaltung der Personalvorhaltung in den Kita-LQEVen des betreffenden freien Trägers. Bezüglich der Verteilung von Betreuungsgeldern durch das Land an die Kommunen informiert die Verwaltung, dass die freien Träger angeschrieben wurden, mit der Bitte, ihre Bedarfe anzumelden. Es konnte ein hoher Rücklauf verzeichnet werden. Bis jetzt erfolgte noch keine Ausschüttung der Gelder seitens des Landes. Am 06.04.2016 wird die Verwaltung auf der Jugendamtsleitertagung erneut nachfragen. Es besteht eine hohe Erwartungshaltung der freien Träger, die im Moment nicht gedeckt werden könne.

Herr Knisch informiert, dass seinerzeit im Zusammenhang mit der neuen KiföG-Satzung und Betreuungsschlüssel auch das Gehalt der Tagespflegepersonen festgelegt wurde. Er regt eine Überprüfung des Gehalts und Diskussion in der Kita-Planungsgruppe an, bzgl. Tätigkeitsvergütung nach Qualifizierung oder Arbeitsaufgaben.

<b>TOP 10    Beschlussvorlagen</b>
------------------------------------

<b>TOP 11    Informationsvorlagen</b>
---------------------------------------

<b>TOP 12    Anfragen</b>
---------------------------

Frau Dr. Rittiger bittet um Informationen zu den Beratungsstellen im Jugendhaus und inwieweit diese angenommen werden? Herr Arendt informiert, dass 3 Suchtberatungsstellen jeweils an 3 Tagen im Jugendhaus sind. Die Auslastung sei sehr überschaubar. Die Beratungszeiträume sollen zukünftig auf 1 Tag beschränkt werden, möglichst in den Öffnungs-/Sprechzeiten des Jugendhauses. Im JHA am 31.05.2016 wird Herr Arendt einen ersten Erfahrungsbericht zur o.g. Thematik geben.

Auf Nachfrage von Herrn Stroeck bzgl. Konzeptvorstellung des Trägers der 24-Std.-Kita im JHA, sprechen sich die Mitglieder mehrheitlich dagegen aus. Es wird stattdessen vorgeschlagen, sich vorab in der Planungsgruppe Kita über "mildere" Betreuungsformen und Möglichkeiten zu verständigen. Die Verwaltung schlägt vor, Vorschläge einzubringen, um sich fachlich zu verständigen und entsprechende Vorschläge weiterentwickeln zu können. Die Mitglieder verständigen sich darauf, die Thematik "alternative Betreuungsformen" im JHA am 31.05.2016 auf die Tagesordnung zu setzen.

<b>TOP 13    Verschiedenes</b>
--------------------------------

Die Vorsitzende informiert über die Gründe, warum eine gemeinsame Tagung mit dem zeitweiligen Sonderausschuss für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten nicht mehr notwendig ist. Frau Schankin befürwortet trotzdem eine gemeinsame Tagung, besonders vor dem Hintergrund fehlender Hortplätze, Intimsphäre in der Industriestraße etc.

Die Verwaltung informiert, aufgrund einer Bitte von Frau Schankin bzgl. regelmäßiger Infos zur Kindeswohlgefährdung, über den aktuellen Stand (345 Kindeswohlgefährdungen im Jahr 2015). Der aktuelle Zahlenstand wird der Niederschrift beigelegt.

---

Dr. Cathleen Kiefert-Demuth

---

Ines Schröder